

Monatsmeldung zu Beschäftigung und Umsatz der Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen in Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2022

(vorläufige Ergebnisse)

Kennziffer: E113 2022 02

Herausgabe: 10. Mai 2022

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Kusenack, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Monatsmeldungen der Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit 50 und mehr tätigen Personen (Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe) für Mecklenburg-Vorpommern und nach Kreisen dargestellt.

Die Monatsmeldungen der größeren Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage dieses Wirtschaftszweiges auf Bundes- und Länderebene und sind damit eine unentbehrliche Grundlage zur Beobachtung der konjunkturellen Entwicklung dieses Bereichs.

Die Ergebnisse sind vorläufig zugunsten der Sicherung sehr zeitnahe Berichterstattung.

Die Ergebnisausweisungen erfolgen für den Auswertungsmonat des Berichts nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Abschnitte B+C der WZ 2008). Die Kreisergebnisse werden insgesamt je Kreis bzw. kreisfreie Stadt und für ausgewählte nicht kreisfreie Städte (Neubrandenburg, Stralsund, Wismar, Greifswald) ausgewiesen (siehe auch "Mehr zum Thema").

Tabelle 1			Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen (Ergebnisse für Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen)					
			Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter Auslands- umsatz
Lfd. Nr.	WZ 2008	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Februar 2022								
1	B, C	Insgesamt	307	51 565	6 360	150 940	1 148 688	465 134
2	B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	2	.	.	.	.	.
3	08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	2	.	.	.	.	.
4	C	Verarbeitendes Gewerbe	305	.	.	.	.	.
5	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	79	14 328	1 725	37 104	373 965	73 868
6	11	Getränkeherstellung	8	1 186	157	4 074	21 806	7 543
7	13	H. v. Textilien	4	428	56	1 028	9 881	1 829
8	16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	17	3 327	394	10 551	113 201	60 063
9	17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	5	654	84	2 008	15 125	2 825
10	18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	6	1 208	185	3 240	15 988	.
11	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	.	.	.	.	.
12	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	6	728	93	2 539	74 981	63 847
13	21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	3	1 159	151	4 609	13 190	10 730
14	22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	16	1 841	244	5 363	34 538	11 887
15	23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12	1 147	152	2 957	21 624	3 367
16	24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	1 560	175	5 721	63 092	57 127
17	25	H. v. Metallerzeugnissen	29	3 038	397	8 670	40 495	8 325
18	26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektro- nischen und optischen Erzeugnissen	7	1 310	160	4 182	22 291	10 056
19	27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	9	1 191	138	3 843	37 186	10 313
20	28	Maschinenbau	29	6 251	825	23 178	117 064	78 679
21	29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	14	2 774	338	8 944	91 376	34 846
22	30	Sonstiger Fahrzeugbau	12	4 284	396	7 323	22 926	10 610
23	30.1	Schiff- und Bootsbau	7	3 514	281	5 133	.	.
24	31	H. v. Möbeln	6	973	131	2 996	14 397	1 201
25	32	H. v. sonstigen Waren	14	1 919	253	5 625	17 902	9 431
26	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	23	2 035	276	6 316	15 181	658
27		Nachrichtlich Insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau	300	48 051	6 079	145 807	.	.

Tabelle 2		Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz nach Kreisen (Ergebnisse für Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen)					
		Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
						insgesamt	darunter Auslands- umsatz
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
Februar 2022							
1	Mecklenburg-Vorpommern	307	51 565	6 360	150 940	1 148 688	465 134
2	Rostock	33	7 562	913	25 359	186 721	111 665
3	Schwerin	23	2 810	382	8 636	76 229	11 985
4	Mecklenburgische Seenplatte	51	7 874	991	23 581	169 263	60 096
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	14	2 768	348	9 130	68 453	.
6	Landkreis Rostock	39	6 032	680	14 605	127 430	80 288
7	Vorpommern-Rügen	22	2 880	395	7 322	40 141	7 538
8	<i>darunter Stralsund</i>	4	785	86	1 715	8 193	.
9	Nordwestmecklenburg	44	8 657	999	25 410	228 727	111 689
10	<i>darunter Wismar</i>	17	4 137	417	9 570	137 442	.
11	Vorpommern-Greifswald	28	4 301	537	12 246	83 349	28 346
12	<i>darunter Greifswald</i>	7	1 664	194	4 713	26 097	.
13	Ludwigslust-Parchim	67	11 449	1 463	33 782	236 828	53 528
Januar bis Februar 2022 ¹⁾							
14	Mecklenburg-Vorpommern	308	51 728	13 199	299 394	2 289 518	909 350
15	Rostock	33	7 614	1 908	49 549	356 112	199 617
16	Schwerin	23	2 815	791	17 199	148 968	23 078
17	Mecklenburgische Seenplatte	51	7 880	2 034	47 341	336 853	115 544
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	14	2 759	708	17 978	140 486	.
19	Landkreis Rostock	39	6 084	1 388	29 489	282 142	182 258
20	Vorpommern-Rügen	22	2 880	805	14 427	79 561	13 161
21	<i>darunter Stralsund</i>	4	792	175	3 261	13 092	.
22	Nordwestmecklenburg	44	8 671	2 131	50 381	460 394	227 552
23	<i>darunter Wismar</i>	17	4 151	921	18 676	275 220	.
24	Vorpommern-Greifswald	28	4 308	1 134	24 623	151 979	46 464
25	<i>darunter Greifswald</i>	7	1 668	418	9 368	43 669	.
26	Ludwigslust-Parchim	68	11 477	3 009	66 385	473 510	101 675

Fußnotenerläuterungen

- 1) Spalten 3 und 4: Monatsdurchschnitt.

Methodik

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für den Monatsbericht im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Wirtschaftssystematische Zuordnung

Grundlage für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten und Ergebnisse ist die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)". Die statistischen Einheiten (Unternehmen, Betrieb etc.) werden der WZ 2008-Klasse zugerechnet, in der der wirtschaftliche Schwerpunkt (die Haupttätigkeit) der Einheit liegt.

Im vorliegenden Bericht sind ausschließlich die Ergebnisse für örtliche Betriebseinheiten dargestellt. Betriebe mit fachlichen Betriebsteilen in mehreren WZ 2008-Klassen (z. B. Maschinenbau und Gießerei) werden mit den Angaben für den gesamten Betrieb der WZ 2008-Klasse zugerechnet, in der das wirtschaftliche Schwergewicht des Betriebes liegt. Das Ergebnis für den Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden insgesamt (WZ B und C) enthält deshalb auch die Angaben für Betriebsteile der sonstigen Wirtschaftsbereiche, d. h. Handel, Transport, Baugewerbe, Landwirtschaft u. a. m.

Berichtskreis

Der Kreis der Berichtspflichtigen (Berichtskreis) des Monatsberichts für Betriebe umfasst sämtliche Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit mindestens 50 tätigen Personen.

Der Berichtskreis wird jeweils zum Januar eines Berichtsjahres auf der Grundlage der Daten zur Anzahl der tätigen Personen im September des Vorjahres neu festgelegt.

Fehlende Meldungen einzelner Betriebe oder auch nach Veröffentlichung der vorläufigen Monatsdaten erkannte Meldefehler werden im Rahmen einer Jahreskorrektur im März des Folgejahres monatsgenau verarbeitet und als endgültiges Ergebnis der Meldemonate des Vorjahres erstellt (siehe auch "Mehr zum Thema").

Glossar

Betriebe

Ein Betrieb ist ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens. Dazu zählen z. B. örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z. B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile.

Tätige Personen

Dazu gehören alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen. Dazu zählen

- tätige Inhaber und Mitinhaber,
- mithelfende Familienangehörigen, die mindestens 1/3 der branchenüblichen Arbeitszeit im Betrieb/Unternehmen tätig sind,
- in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Betrieb/Unternehmen stehende Personen (auch Praktikanten und Auszubildende),
- Heimarbeiter, die auf einer Entgeltliste geführt werden und
- an andere Unternehmen gegen Entgelt überlassene Mitarbeiter.

Solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist, zählen zu den tätigen Personen auch

- Personen, die im Rahmen einer Altersteilzeitregelung Arbeitsentgelte und sonstige lohnsteuerpflichtige Zahlungen beziehen,
- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder in der Elternzeit (weniger als 1 Jahr) befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden.

Nicht zu den tätigen Personen zählen dagegen

- Leiharbeitnehmer i. S. des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe/Unternehmen im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen,
- aufgrund einer tarifvertraglichen Vorruhestandsregelung vorzeitig ausgeschiedene Mitarbeiter.

Entgelte im Berichtsmonat

Als Entgelte (Bruttolohn- und Gehaltssumme) gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der tätigen Personen im Berichtsmonat ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung).

Geleistete Arbeitsstunden im Berichtsmonat

Einbezogen sind die von allen tätigen Personen (einschl. der Heimarbeiter und der Auszubildenden) im Betrieb tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Umsatz

Als Umsatz gilt (unabhängig von Zahlungseingang oder Liefertermin) die Summe aller Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht berücksichtigt werden sofort gewährte Preisnachlässe (z. B. Rabatte) sowie Lieferungen und Leistungen zwischen Betrieben desselben Unternehmens.

Auslandsumsatz

Als Auslandsumsatz gelten die Erlöse für alle direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind sowie Lieferungen an inländische Firmen, die als Exporteure die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen (Umsätze mit deutschen Exporteuren).

Mehr zum Thema

Statistische Berichte

Das Angebot Statistischer Berichte zum Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern wird insgesamt aktuell überarbeitet und veränderten Nutzerbedarfen angepasst.

Der Monatsbericht E113 wurde überarbeitet und wird als bewährte regelmäßige monatliche Veröffentlichung fortgesetzt. Als monatliche Schnellmeldung bleibt er vollständig auf die vorläufigen Ergebnisse der zeitnahen Verarbeitung reduziert. Nach erfolgter Jahreskorrektur (siehe auch Methodik) wird ein Bericht mit endgültigen Ergebnissen zur Ergänzung der monatlichen Schnellmeldungen angeboten.

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Wirtschaftsbereiche/Verarbeitendes-Gewerbe>

Statistisches Jahrbuch

Konjunktur- und Strukturdaten dieses Erhebungsbereichs werden im Statistischen Jahrbuch für Mecklenburg-Vorpommern in Kapitel 21 "Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau" dargestellt.

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Ver%C3%B6ffentlichungen/Jahrbuecher/>

Bundesergebnisse

Etwa 45 Tage nach Abschluss des Berichtsmonats erscheint eine Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes. Die Daten werden außerdem in der Datenbank des Bundes und der Länder "Genesis-online" unter www-genesis.destatis.de/genesis/online monatlich eingestellt.

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?operation=themes&code=4#abreadcrumb>

Anfragen zu Daten des Verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden für Mecklenburg-Vorpommern richten Sie bitte an

verarb-gewerbe@statistik-mv.de

Zu fachlichen Nachfragen beraten Sie gern:

Frau Frauke Kusenack: Telefon: 0385 588-56043

Frau Susanne Grenz: Telefon: 0385 588-56661

Kurzfassung Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Bezeichnung der Statistik: Monatsbericht für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (EVAS-Nr. 42111).

Berichtszeitraum: Monat bzw. Ende des Berichtsmonats.

Periodizität: Monatlich.

Erhebungsgegenstand: Betriebe.

Räumliche Abdeckung: Deutschland, Länder.

Grundgesamtheit: Der Monatsbericht für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Der Erhebungsbereich wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes); in Deutschland: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt und umfasst die Abschnitte B "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden" sowie C "Verarbeitendes Gewerbe".

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung.

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Erhebungsinhalte: Gesamtzahl der tätigen Personen, Umsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand jeweils nach fachlichen Betriebsteilen; Entgelte sowie die geleisteten Arbeitsstunden für den gesamten Betrieb.

Zweck der Statistik: kurzfristige Beurteilung der konjunkturellen Lage im Wirtschaftsbereich sowie Bereitstellung von Daten für die regionale und sektorale Strukturpolitik.

3 Methodik

Art der Datengewinnung: Der Monatsbericht für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist eine Primärerhebung mit Auskunftspflicht aller Betriebe des Wirtschaftsbereichs mit 50 und mehr tätigen Personen.

Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Auskunftserteilung erfolgt online nach § 11a BStatG mittels standardisierten Erhebungsmedien (IDEV – Interne Datenerhebung im Verbund). In begründeten Ausnahmefällen kann die Auskunft auch auf Papier erfolgen. Die Erhebung erfolgt dezentral über die Statistischen Ämter der Länder: Auskunftspflichtige → Statistische Ämter der Länder → Statistisches Bundesamt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Genauigkeit: Die Genauigkeit der Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden kann aufgrund des Charakters einer Totalerhebung mit Abschneidegrenze als zuverlässig und präzise eingestuft werden, sofern die Antwortausfälle gering gehalten werden können.

Revisionen: Die vorläufigen Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden werden monatlich zeitnah veröffentlicht. Fehlende Angaben werden durch Schätzungen ergänzt. Später eingehende Meldungen und Korrekturen werden im März des Folgejahres in die endgültigen Ergebnisse eingebracht (sogenannte Jahreskorrektur) und stehen dann den Nutzern via Auskunft bzw. Veröffentlichung zur Verfügung.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Aktualität und Pünktlichkeit: Die Bundesergebnisse werden circa 45 Tage nach Abschluss des Berichtsmonats veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Länderergebnisse erfolgt durch die Statistischen Ämter der Länder i. d. R. etwa zwei Monate nach dem Ende des Berichtsmonats.

6 Vergleichbarkeit

Räumlich: Die Ergebnisse sind zwischen Ländern sowie zwischen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar.

Zeitlich: Die zeitliche Vergleichbarkeit der Angaben zum Monatsbericht für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist gegeben.

7 Kohärenz

Statistikübergreifende Kohärenz: Der Umsatz ist nur bedingt vergleichbar mit dem in der Umsatzsteuerstatistik ausgewiesenen Wert. Die Zahl der tätigen Personen ist nur bedingt vergleichbar mit der Zahl der Beschäftigten in der Beschäftigtenstatistik (Daten der Bundesagentur für Arbeit).

Statistikinterne Kohärenz: Die Ergebnisse dieser Erhebung sind statistikintern kohärent.

Input für andere Statistiken: Die Daten aus dem Monatsbericht für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sind Basis für die Berechnung der Indizes des Auftragseingangs, des Auftragsbestandes und des Umsatzes sowie für Teile der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie werden darüber hinaus in die Investitionserhebung sowie in den Jahresbericht für Betriebe und Unternehmen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden übernommen.

8 Verbreitung und Kommunikation

Publikation: Die Ergebnisse werden durch Pressemitteilungen, Statistische Berichte, Datenbanken und andere geeignete Publikationsformen über die Internetseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder verbreitet und zugänglich gemacht (siehe auch "Mehr zum Thema").

Quelle:

Statistisches Bundesamt; ergänzt um berichtsbezogene Hinweise des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern